

Chor

Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede  
auf Erden, und allen Menschen Heil!

(Luc. 2, 14)

Arie (Sopran)

Erwach', frohlocke, o Tochter von Zion  
und jauchze laut, o Tochter von Jerusalem!  
Blick auf! dein König kommt zu dir. Er  
ist der rechte Heiland, und er bringt Frieden  
allen Völkern.

(Zach. 9, 9)

Rezitativ (Alt)

Dann wird der Blinden Gesicht erleuchtet  
und des Tauben Gehör geöffnet, es springt  
der Lahme wie ein Hirsch, und die Zunge  
des Stummen wird singen.

(Jes. 35, 5-6)

Zwiegesang (Sopran und Alt)

Er weidet seine Herde, ein guter Hirte,  
und sammet seine Lämmer in seinen Arm.  
Er nimmt sie mit Erbarmen auf in seinen  
Schoß und leitet sanft, die gebären soll. —  
Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid!  
Kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Be-  
ladene, denn er verleiht euch Ruh'. — Nehmt  
auf euch sein Joch und lernt von ihm, denn  
er ist sanft und demutsvoll; dann findet ihr  
Ruh' für euer Herz. (Jes. 40, 11. Matth. 11, 28. 29)

Chor

Sein Joch ist sanft, die Bürde ist leicht.

(Matth. 11, 30)

Zweiter Teil

Chor

O schaut auf Gottes Lamm, es tilget  
hinweg die Sünde der Welt.

(Joh. 1, 29)

Arie (Alt)

Er ward verschmähet und verachtet, von  
Allen verschmäht, ein Mann der Schmerzen  
und umgeben mit Qual. Er gab den Schlägen  
seinen Rücken, hielt die Wange dar der Feinde  
bitterer Wut; er verbarg nicht sein Antlitz vor  
Schmach und Schande.

(Jes. 53, 3)

Chor

Wahrlich, er trug unsre Qual und litt  
unsre Schmerzen, ward verwundet um unsre  
Sünde, ward zerschlagen um unsre Missetat.  
Diese Strafe, unser Heil, ward verhängt ihm.

Durch seine Wunden sind wir geheilet.  
Der Herde gleich, dem Hirten fern, verirren  
wir verstreut, denn wir wallten jeder seinen  
eigenen Weg; doch der Ew'ge warf auf ihn  
unser aller Missetat. (Jesaias 53, 4-6)

Rezitativ (Tenor)

Und die ihn sehen, sprechen ihm Hohn,  
verspotten ihn frech und schütteln das Haupt  
und sagen:

(Ps. 22, 8)

Chor

Er traute Gott, daß er ihm Errettung  
sei, mag der erretten ihn, hat er Gefall'n  
an ihm.

(Ps. 22, 9)

Rezitativ und Arioso (Teno)

Diese Schmach brach ihm sein Herz;  
er ist voll von Traurigkeit. Er schaute um-  
her, wer das Leid ihm trug: aber da war  
keiner, unter Allen keiner, der Trost ihm gab.

(Ps. 69, 21)

Schau hin und sieh! wer könnet solche  
Qualen, schwer wie seine Qualen?

Er ist dahin aus dem Lande des Lebens,  
der für die Sünden seines Volkes ward ge-  
schlagen.

(Jes. 53, 8)

Arioso (Sopran)

Doch du ließest ihm im Grabe nicht,  
noch wolltest du dulden, daß dein Heiliger  
Verwesung sähe.

(Ps. 16, 10)

Chor

Hoch tut euch auf, und öffnet euch weit,  
ihr Tore der Welt, denn der König der Ehren  
ziehet ein!

Wer ist der König der Ehren? — Der  
Herr stark und mächtig im Streite, Gott  
Zebaoth, er ist der König der Ehren.

(Ps. 24, 7. 8)

Chor

Der Herr gab das Wort. Groß war die  
Menge der Boten Gottes.

Arie (Sopran)

Wie lieblich ist der Boten Schritt, sie  
künden Frieden uns an, und bringen frohe  
Botschaft vom Heil, das ewig ist.